

	<p>Objekt: Brunnen im Schloßhof</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Baugebundene Kunst (BK)</p> <p>Inventarnummer: BK 000038</p>
--	---

Beschreibung

Brunnen im Schloßinnenhof vor der nordwestlichen Mauer des Treppenaufgangs. Viergeschossiger architektonischer Aufbau, unten ein von kurzen Säulen getragenes, mehrpassiges Becken, in das über einem Blattfries durch vier Ausgüsse in Löwenkopfform das Wasser des darüberliegenden kleineren Beckens fließt, das wiederum von einem Ausguß in Form einer männlichen Blattmaske gespeist wird. Darüber eine plastisch geschmückte architektonische Verdachung mit vier Rundsäulen und horizontalem Abschluss, der von einer umlaufenden Balustrade mit durchbrochenen Dreipassbögen flankiert wird.

Nach einem Entwurf von Carl Frühling durch den Bildhauer Carl Dopmeyer und seine Werkstatt um 1880 ausgeführt.

Grunddaten

Material/Technik: Sandstein (?)
Maße: ?

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880
	wer	Carl Dopmeyer (1824-1899)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloßinnenhof Wernigerode

Schlagworte

- Ausguss
- Blattmaske
- Brunnen
- Wasserbecken

Literatur

- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/Saale, 16 (Abb.)
- Wilhelm Hoppe (1911): Ein deutscher Fürstensitz. Erinnerung an Schloß Wernigerode am Harz.. Wernigerode, 49, 50 (Abb.)